FDP Groß-Umstadt

WASSERPOLITIK DER UMSTÄDTER SPD

28.01.2021

Die Trockenjahre 2018 und 2020 haben uns allen bewusst gemacht, dass man mit der Ressource Wasser sparsam und verantwortungsvoll umgehen muss. Nun hat die Bürgermeistermehrheit beschlossen, grundlegend andere Kostenschlüssel für das Wassergeld einzuführen. Nichts von Anreizen zum Wassersparen, genau das Gegenteil wird jetzt praktiziert. Die Grundgebühr pro Anschluss wird extrem angehoben und die Kosten für den Verbrauch werden abgesenkt. Für sparsame Anschlussnehmer wird es deutlich teurer (man muss ja auch die neuen Funkwasserzähler für fast eine Mio € finanzieren ohne jeglichen Nutzen für die Einwohner).

Nachhaltigkeit geht anders!

Wie wär`s mit der Abschaffung der Grundgebühr und der Kostenumlage auf den Kubikmeterpreis als Anreiz zum Wassersparen?

Ihre FDP Groß Umstadt

Abgerufen am 25.11.2026 unter https://gross-umstadt.fdp-hessen.de/?p=534